

MEDIENMITTEILUNG ZUM WECHSEL DES KONZERNCHEFS BEI DER UBS

Mit dem Wechsel das Vertrauen zurückgewinnen

Der Wechsel an der Spitze der UBS ist in der heutigen Situation zweifellos ein richtiger und wichtiger Schritt. Mit Oswald J. Grübel übernimmt ein sehr erfahrener und erfolgreicher Manager das Ruder bei der grössten Schweizer Bank. Nun gilt es, gemeinsam mit dem Personal das Vertrauen von Kunden und Anlegern wieder herzustellen.

Das Rekorddefizit, aber auch die Vorgänge rund um Kundendaten haben das Vertrauen in die UBS erschüttert. Der sofortige Wechsel an der Konzernspitze wird dieses Vertrauen nicht von heute auf morgen wieder herstellen, ist aber sicher ein wichtiger Entscheid in diese Richtung. In diesem Sinne begrüsst der Kaufmännische Verband Schweiz den Entscheid der UBS.

Um eine wirkliche Wende zu schaffen, braucht es allerdings die gemeinsame Anstrengung des Personals aller Stufen. Dieses ist das wirkliche Kapital der UBS, das jetzt nicht durch weitere Abbaupläne verunsichert werden darf. Im Gegenteil: Die UBS muss jetzt mehr denn je auf die Kompetenz ihres Personals setzen. Allfällige Überkapazitäten sind deshalb mit Pensenreduktionen oder mit Um- und Weiterbildung und nicht mit Stellenabbau zu bewältigen.

Rückfragen Nationalrat Mario Fehr, Präsident KV Schweiz, Natel 079 734 54 39
Barbara Gisi, Leiterin Angestelltenpolitik, Natel 079 775 66 10

Datum 26. Februar 2009

Medienmitteilungen www.kvschweiz.ch/medieninfo
